

Reiseliteratur.

[11877.] Alle neu erscheinenden Reisehandbücher, Karten und Badeschriften, sowie Unterhaltungslitteratur erbitte ich mir gleich nach Erscheinen in 3 Exemplaren à cond. mit den günstigsten Bedingungen beim Baarbezug. D. May's Buch- u. Kunstbdlg. (C. Roeder) in Chemnitz.

Zahlungsliste betreffend!

[11878.] Bei Aufstellung der Zahlungsliste bitte die Herren Sortimenter gefälligst zu beachten, daß ich in diesem Jahre durchaus keine Ueberträge gestatten kann. Eventuell werde ich mich auf diese Anzeige beziehen. Jena, den 1. Mai 1868. Hermann Costenoble.

[11879.] Soeben verfannte an alle Sortiments-handlungen ein Circular, betreffend Regelung des Baarverkehrs, welches auch Verleger interessieren möchte. Es steht auf Verlangen zu Diensten. Leipzig, Jub.-Messe 1868. Otto Wigand.

[11880.] Größere lithograph. Kriegsbilder a. d. J. 1866 wünsche ich per Cassa in Posten billig zu kaufen. Auch die Steine selber würde ich anzukaufen geneigt sein. Berlin, den 21. April 1868. Ludwig Julius Heymann. Jägerstraße 75.

Ca. 200 Original-Holzstöcke

[11881.] und sorgfältig ausgewählte französische Glisches, letztere größtentheils in Kupfer, beabsichtige ich — möglichst en bloc — mit allen Rechten außerordentlich billig gegen baar zu verkaufen. Für eine illustrierte Zeitschrift sind die Stöcke u. ohne Weiteres bestens zu verwenden. Das Musterbuch ist während meines Aufenthalts in Leipzig vom 9—12. Mai in meiner Wohnung in „Stadt Rom“ einzusehen. Berlin, im April 1868. Oswald Seehagen.

[11882.] Zu dem am Cantate-Sonntag, den 10. Mai d. J. stattfindenden Buchhändler-Festmahl sind mir seitens des Festcomités Anmeldekarten für die Herren Gehilfen zur Verfügung gestellt worden und fordere ich dieselben auf, diese Karte bis spätestens Donnerstag den 7. Mai bei mir in Empfang nehmen zu wollen. Woldemar Luge, d. J. Vorsteher des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins in Leipzig.

[11883.] R. Stod in Stettin bittet um schleunigste Einsendung von Offerten und Probeheften von für Colportage und den Leihbibliotheksbetrieb geeigneten Artikeln durch seinen Commissionär Herrn Hans Barth in Leipzig oder franco direct unter Streifband.

[11884.] Von Herrn J. A. Bergson-Sonnenberg bin ich beauftragt, die ihm noch zukommenden Saldi in bevorstehender Ostermesse in Empfang zu nehmen, wovon ich Notiz zu nehmen bitte. Leipzig, April 1868. Hermann Fries.

[11885.] Nachdem nunmehr der Absatz des seit Anfang d. J. bei uns erscheinenden Wochenblattes:

Der Naturforscher

eine hinreichende Abonnentenzahl gewonnen hat, um das Blatt zur Verbreitung von Ankündigungen und Prospecten geeignet erscheinen zu lassen, erklären wir uns hiermit bereit, Beilagen, die wir uns vorläufig in tausend Exemplaren erbitten, für eine Beilagegebühr von 3 Thlr. aufzunehmen. — Anzeigen berechnen die einmal gespaltene Petitzeile mit 2 1/2 Sgr. Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Goßmann).

[11886.] Von dem in meinem Verlag erschienenen Prachtwerk:

Neue Untersuchungen über den Bau des Rückenmarks von Dr. B. Stilling.

Ladenpreis 30  $\mathfrak{f}$ .

wünsche ich den in ca. 200 Expl. bestehenden Auflagerest im Ganzen oder in Partien von 25 Exemplaren zu verkaufen und sehe Geboten entgegen.

Ein gebundenes Exemplar wird während der Messe im Ausstellungslocal der Buchhändlerbörse aufgelegt sein.

Cassel, im April 1868.

Heinr. Gotop.

[11887.] Zur Ankündigung pharmaceutischer Artikel empfehle ich

Die Retorte.

Berliner pharmaceutische Zeitung.

Red. v. J. Hensel.

Insertionspreis à Petitzeile 1 Sgr.

C. F. Conrad in Berlin.

[11888.] Carl Geggus in Carlsruhe bittet um gefällige Einsendung von Novitäten aus dem Gebiete der kath. Theologie in 2—4facher Anzahl.

[11889.] Offerten von im Preise ermäßigten Jugendschriften evangel. und kath. Verfasser, für Schülerbibliotheken geeignet, sind mir stets willkommen, da ich dafür dauernd Verwendung habe. Probeexemplare erwünscht. Breslau. Georg Friedrich.

Verkauf von Auflageresten.

[11890.] Ich beabsichtige, eine Anzahl populärer Artikel in den gesammten Borräthen zu verkaufen. Verzeichnisse stehen zu Diensten, außerdem bin ich am 10., 11. u. 12. Mai in Leipzig (Hôtel de Prusse) zu jeder persönlichen Auskunft bereit. G. Volhoebener, Firma: Fr. Aug. Cappel's Verlag in Gotha.

Leipziger Börsen-Course

am 4. Mai 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price in G. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathfrak{f}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Verzeichnis der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat April). — Erschienen: Reuzseiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 11799—11890. — Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1868.

Table listing names and numbers of contributors to the directory, such as Adolf & G., Frank & D., Kortkamp, etc.

